

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Dienstag, 19.11.2024, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts südostwärts abziehender Regen, nachfolgend gebietsweise Schauer, teils als Schnee. Lokal auch Auflockerungen und Glätte. Am Mittwoch wechselhaft mit Regen-, Schnee- und Graupelschauern. Im Flachland nasskalt, im Bergland winterlich. Zeitweise windig.

Wetter- und Warnlage:

Ein Sturmtief ist ostwärts durchgezogen. Rückseitig strömt recht feuchte Polarluft nach Hessen. Diese gestaltet das Wettergeschehen im Flachland nasskalt und im Bergland teils winterlich.

WIND/STURM:

Anfangs vor allem im Bergland noch letzte Sturmböen. Von Nordwesten rasch nachlassend. Nachfolgend nur noch im exponierten Bergland oder in Schauernähe Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest, bei kräftigen Schauer auch einzelne stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich. Bis in die Nacht zum Donnerstag anhaltend.

DAUERREGEN:

In der ersten Nachthälfte noch weiterhin regnerisch. Dabei in Südweststaulagen der Gebirge weiterhin Dauerregen mit Mengen meist um 30 l/qm, lokal auch bis 50 l/qm seit gestern Abend möglich. In der zweiten Nachthälfte abklingender Regen.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag lokal Frost bis -1 Grad, im Bergland oberhalb 400 m Frost bis -4 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE:

Von Norden allmählich auf 200-400 m absinkende Schneefallgrenze. Im Süden erst im Laufe der zweiten Nachthälfte. In Hochlagen oberhalb 400 m vereinzelt 1-3 cm Neuschnee. Darunter stellenweise Glätte durch etwas Schneematsch.

Ab den Frühstunden von Nordwesten wieder häufiger aufkommende Schauer. Schneefallgrenze meist bei 200-300 m. Im Bergland dann 1-5 cm Neuschnee, bei kräftigeren Schauern Richtung Nordwesten lokal auch bis 10 cm gering wahrscheinlich. In tiefen Lagen meist nur vorübergehend etwas Schneematsch. Jeweils in den Nächten örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

GEWITTER:

Am Mittwoch tagsüber einzelne Graupelgewitter gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch wechselnde, meist starke Bewölkung. Im Südosten zunächst abziehender Regen. Nachfolgend Regen-, Schneeregen- und Graupelschauern, insbesondere im Norden. Oberhalb 300 m Schneeschauer und Bildung einer Schneedecke mit Glätte, bei kräftigen Schauern auch in tieferen Lagen Glättegefahr durch Schneematsch. Bei Auflockerungen stellenweise auch Glätte durch überfrierende Nässe. Temperaturrückgang auf +2 bis -1, im Bergland bis 0 bis -3 Grad. Im Bergland und in Schauernähe starke bis stürmische Böen aus Nordwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Hessen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: vor allem oberhalb 100 bis 300 m Glätte durch 1 bis 2 cm, in Staulagen bis 4 cm Neuschnee und überfrierende Nässe.

Am Mittwoch meist stark bewölkt und immer wieder Regen-, Schneeregen-, Schnee- und Graupelschauer, nachmittags örtlich Gewitter nicht ausgeschlossen. Im Bergland oberhalb 300-400 m durchweg Schnee mit Glätte. Höchsttemperaturen nur noch 3 bis 6, im Bergland mit bis -1 Grad teils Dauerfrost. Mäßiger bis frischer Wind aus West, vor allem in Schauernähe sowie im Bergland starke bis stürmische Böen.

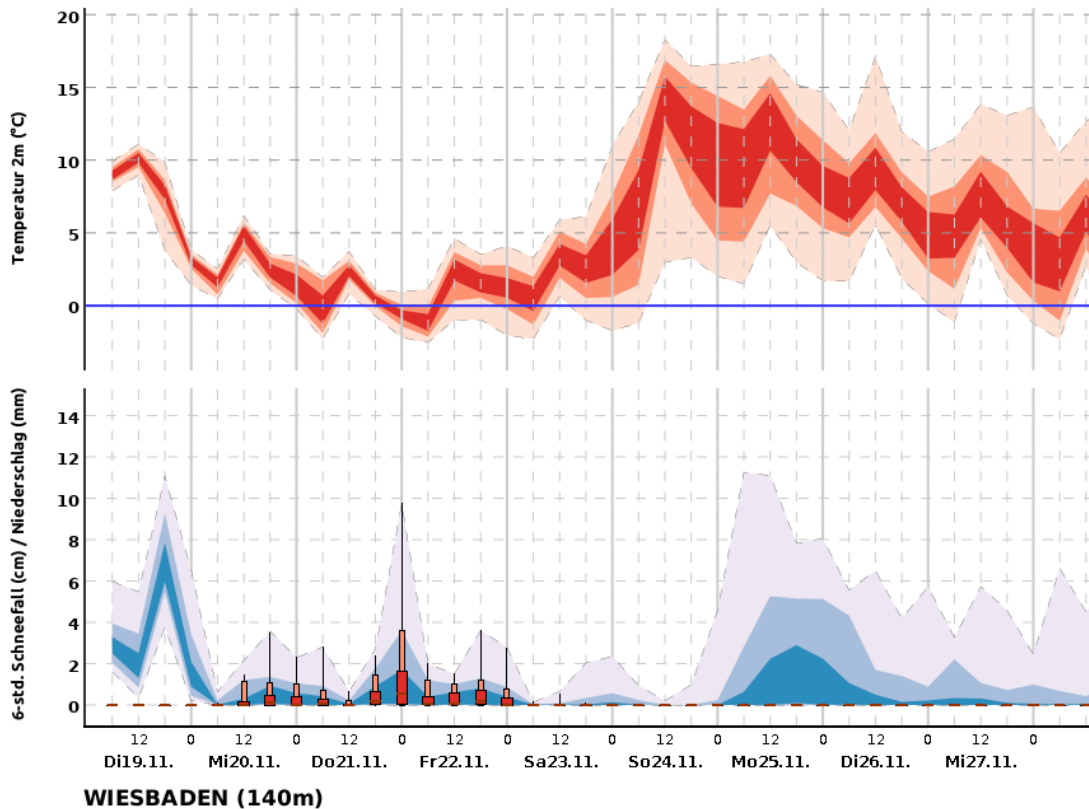
In der Nacht zum Donnerstag neben niederschlagsfreien Abschnitten auch weiterhin Schauer, auch im Tiefland meist als Schnee. Im Laufe der Nacht immer mehr niederschlagsfreie Abschnitte. Im Tiefland gebietsweise, im Bergland verbreitet Schneeglätte und/oder überfrierende Nässe. Minima zwischen 0 und -2, im Bergland bis -4 Grad. Weiterhin frischer Wind mit einzelnen starken bis stürmischen Böen aus West.

Am Donnerstag wechselnd bewölkt und einzelne Schauer. Im Tiefland meist Regen oder Schneeregen, vereinzelt auch Schneeschauer, oberhalb etwa 300 bis 400 m Schnee mit Glätte. Höchste Temperaturen 1 bis 4, im Bergland 0 bis -3 Grad. Mäßiger, zeitweise frischer Südwestwind, in Hochlagen mit starken Böen.

In der Nacht zum Freitag Wechsel zwischen starker und aufgelockerter Bewölkung. Neben niederschlagsfreien Abschnitten auch einzelne Schneeschauer. Lokal Nebel. Tiefste Temperaturen im Tiefland -2 bis -5 Grad, im Bergland bis -6 Grad. Gebietsweise Glätte.

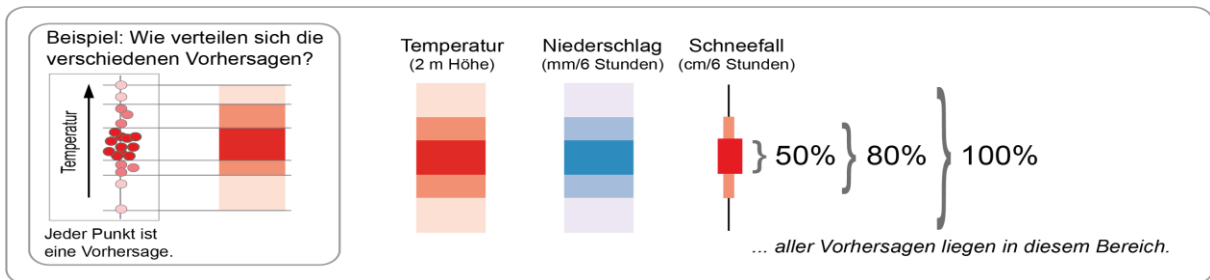
Am Freitag weiterhin wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise Regen- oder Schneeschauer oberhalb 300-400 m meist Schneeschauer mit Glätte. Temperaturen zwischen 0 und 3 Grad, auf der Wasserkuppe um -3 Grad. Mäßiger Wind um West, gebietsweise mit starken Böen, in Kammlagen stürmische Böen. In der Nacht zum Samstag wechselnd bewölkt. Vereinzelt Schneeschauer. Tiefstwerte im Tiefland 0 bis -3 Grad, im Bergland bis -4 Grad. Streckenweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DB/LS